

- 15.) Fürhin sol einer, in dem Streitigen rächten begrifner part, nit mehr dan 2 beyständt gestattet werden die auch nit umb die häusser herum laufffen, sonder vor Raht proponieren sollen, thatten auch solche, oder die part selbstn mieth undt gaaben heimlich oder Offentlich bieten oder gäben, undt es auff Sye Kundbar wurde, sollen die bieter, undt ... aussgeber, auch die Jnnämer glich vermög ersten articuls gestrafft werden.
- 16.) Wan nun künfftig ein dienst oder Ampt an einer lobl. Burgerschaft Zuo besetzen ist, ehenter das Meer gescheiden, oder das Ampt einhellig hinweg geben wird, soll der H. Stab-führer fragen, ob iemandt wüsse, dass die Competenten wider disere articul gethann haben, die sollen es bey dem Eidt, so man Jährlich Zuosammen schwehrt, anzeigen, Wurde aber erst hermach derglichen verbottne sachen geleidet, undt die leider an der gmeindt gewessen wären, die sollen nach des anbringenten fällers, mit der darauff gesetzten buess gestrafft werden."
- 17.) s. ebenda S. 612, Artikel 10 [Anstelle des lebenslänglichen Ausschlusses aus dem Bürgerrecht wird hier in AH 1/64 jedoch nur ein solcher von 4 Jahren verfügt.]

"Zuo executores sindt ernambset worden Nebent dem H. Stabführer [Beat Kaspar Zurlauben] 6 die Eltisten rathsherren [nämlich: Oswald Kolin, Kaspar Landtwing, Paul Müller, Karl Moos, Kaspar Knopfli, Michael Speck].

Von Burgern": [Johann] Landtwing, Seckelmeister [der Stadt Zug]; [Kaspar?] Schell, [alt] Obervogt [von Cham?]; Lt. [Karl Franz] Muos; Bartholomäus Moos, Obervogt [von Steinhausen], [Oswald] Aäklin, Obervogt [von Cham]; Peter Weber.

1) Der Ostermontag war aber in jenem Jahr am 16. April.

Kopie - AH 1, 149-152

1691 Juli 11.

B

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON BREMGARTEN [AN DIE ZU BADEN AN DER JAHRRECHNUNG VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER VIII ALTEN ORTE]

Ihrem, [der Tagsatzungsgesandten der in Bremgarten reg. Orte =

Acht Alte Orte], Schreiben hätten sie entnommen, "dass wir den bekandten weissenbach= undt Tieffenthalerischen Streithandell [Streit zwischen Johann Baptist Weissenbach und Hartmann Tiefentaler] (ohngeacht unser schon albereit gethaner endtschuldigung¹) für Sie [auf die Jahrrechnung nach Baden] khommen, undt dem begehrendten theil den appellations-recess ohnverweigerlich ertheilen sollen; Nun haben wir in underthänigkeit verhoffet, es würde ... uns disern handell auf unser deroselben so gnugsamb vorgescheindte gründt undt ursachen, auch darüber so villfältig beschehenes ... bitten hin nit mehr abgeforderet haben; dass aber ein solches wider unser hoffen beschehen, so haben wir nit umbgehen khönnen, ... [euch] hinwiderumb in underthäniger andtwort erfolgen zu lassen, das wir endlich endtschlossen, disern handell für dissmahlen nit nacher Baden khommen zu lassen, Ehe undt Zuvor wir unsere angelegenheiten in Lobl. Orthen auch eröffnet ... haben". Deshalb möchte man sie bitten, "Sie die partheyen biss ausstrag des handels zu ruhe, undt aus den Kösten weisen [zu] wollen.

Das demnach wir uns nit in die Loblichen Orth begeben sollen, Ehe Undt Zuevor Eüwer Gnaden undt Weisheit undt sambtliche Herren Ehrengesandten verreisst, undt sich widerumb zu Haus befinden, ist Uns auch nit entgegen, sonder gar genemb; dan wir der gäntzlichen hoffnung undt ausser allem Zweiffell leben, es werde Eüwer Gnaden undt Weisheit bey Jhrer widerumb glücklichen anheimbkhonfft nit minder dan unser gnädig Liebe Herren undt Obern Uns auch bey unsern alten gebräuchen undt harkhommen ... schützen undt schirmen helfen; Gestalten wir anders nichts, dan unsere bis dahin rühig eingehabte alte befuegsamme, bestättete harkhommen undt gute Uebung zu retten suechen; mit nachmahligen gantz underthänigem bitten, Eüwer Gnaden ... uns ein solches nit für Unguth auffnehmen, besonders vestiglich glauben wollen, dass wofehr wir deroselbigen bey allen begebenheiten angenehme Liebe dienstsgefälligkeiten, tragendter Unser schuldigkeit nach, werden beweisen undt erzeugen khönnen, das wir zu dero gehorsammer erstattung Uns möglichst befleissen werden."

1) s. AH 17/219